

Merkblatt für Reisemobile/Caravans

Wir bedanken uns für Ihre Anmietung eines unserer Reisemobile/Caravans und für Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen. Wir möchten, dass Sie Ihren Urlaub entspannt und stressfrei verbringen können.

Um unnötige Probleme und Fehler beim Umgang mit unseren Fahrzeugen zu vermeiden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Tipps und Hinweise aufmerksam.

Sie erhalten bei Fahrzeugübernahme zwar eine umfangreiche Einweisung in alle wichtigen Funktionen, aber unsere Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass diese Masse an Informationen nur selten in vollem Umfang im Gedächtnis bleiben und Unklarheiten und Bedienungsfehler daher trotzdem vorkommen können.

Deshalb hier schon vorab wichtige Informationen für Sie:

Vor jeder Abfahrt und Beladung:

- Tische, Ablagen und Möbel sind in Leichtbauweise gefertigt und daher nur wenig schlagfest – Vorsicht! Bereits kleine herabfallende Gegenstände wie Salzstreuer oder ähnliches können die Möbelplatten durchschlagen.
- Vor jeder Fahrt Rundgang um das Fahrzeug und innerhalb des Fahrzeugs durchführen:
Sind alle Türen, Klappen, Schubladen, Dachhauben und der Kühlschrank fest verschlossen und gesichert?
- Sind alle Fenster komplett verriegelt (nicht in Lüftungsstellung)? Schiebe- und Duschaumtüren gesichert?
Ist die gesamte Ladung sicher verstaut und gegen Verrutschen und Scheuern an Fahrzeugteilen geschützt?
- Sind die Stützböcke unterm Fahrzeug sowie die Auffahrkeile und das Stromkabel entfernt, gereinigt und verstaut?
- Ist die Sonnenmarkise eingefahren und sicher arretiert bzw. das Vorzelt abgebaut und trocken verpackt?
- Nichts stinkt schlimmer als ausgelaufene Lebensmittel, welche in nicht mehr erreichbaren Ritzen gammeln.
Darum unbedingt beachten: Im Kühlschrank während der Fahrt keine geöffneten Tetra-Paks, Quark, Eier, Yoghurtbecher, Soßen sowie nicht absolut auslaufsicher verpackte Lebensmittel transportieren! Yoghurtbecher platzen auch ungeöffnet während der Fahrt regelmäßig auf, Topfdeckel halten nicht dicht!
- Der Ölstand des Motors ist spätestens bei jedem 3. Betanken des Fahrzeugs zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.
Zum Nachfüllen beachten Sie die Hinweisschilder im Motorraum.

Endlich am Ziel:

- Bakteriengefahr im Fahrzeug-Wassertank, verwenden Sie immer unsere Trinkwasserkonservierung Micro-Pur oder gleichwertige Produkte! Ihre Gesundheit sollte Ihnen diesen geringen Aufwand wert sein.
- Toilettenflüssigkeit (Aqua-Kem) füllen Sie bitte nur direkt in den WC-Fäkalientank, welchen Sie herausziehen können. Im Spülwasser haben diese nichts verloren, füllen Sie dort gegebenenfalls nur den rosafarbenen Zusatz Aqua-Rinse ein. Vor Fahrzeugrückgabe bitte Toilette und Fäkalientank innen und außen gründlich säubern.
- Zum Schließen der Klappfenster heben Sie diese bitte ganz nach oben - niemals daran ziehen, da die Scheiben dann brechen können (teuer). Bei böigem Wind: Fenster unbedingt fest verschließen!
- Beim Kochen immer alle Hitzeschutzbleche und alle Herd- und Abdeckplatten aufstellen!
- Nach jeder Nacht alle Polster/Matratzen der Betten zum Lüften aufstellen, da Gefahr von Schimmelbildung aufgrund Schwitzwassers besteht (nicht bei Lattenrosten). Reisemobil/Caravan täglich mehrmals gründlich durchlüften!
- Gasflaschen: Tauschen Sie diese niemals gegen andere Marken um! Sollten Sie uns andere als unsere Gasflaschen zurückbringen, müssen wir ihnen € 50 pro falsche Gasflasche berechnen.
- Höhenunterschiede der Räder gleichen Sie aus, indem Sie die Räder auf der einen Seite mit Auffahrkeilen unterbauen, oder die Räder der anderen Seite etwas eingraben. 2 Auffahrkeile führen Sie im Fahrzeug mit.
- Sonnenmarkise/Vorzelt: Achten Sie beim Aufbau stets darauf, dass keine Stangen gegen die Außenwand fallen. Die Folge sind teure Schäden, für welche Sie als Mieter haften. Bei höheren Windstärken muss die Markise/das Vorzelt unverzüglich eingefahren bzw. abgebaut werden, da diese(s) nicht sturmsicher ist. Vor dem Zusammenpacken achten Sie bitte auf Sauberkeit und Trockenheit des Zeltstoffs.

Rückgabe Ihres Reisemobils:

Ein immer wieder leidiges Thema ist der Sauberkeitszustand unserer Fahrzeuge bei Rückgabe derselben. Bei der Übergabe ist es für uns selbstverständlich, dass hohe Ansprüche an uns gestellt werden. Diese stellen wir aber auch an Sie bei der Rückgabe Ihres Mietfahrzeuges! Trotzdem haben wir immer stärker unter der "Gehört ja nicht mir, ist doch bloß ein Mietfahrzeug" - Mentalität vieler Kunden zu leiden. Da wir auch angeblich 'mehrstündige', aber dennoch oft erfolglose Reinigungsversuche voll berechnen müssen und unsere vorbildlichen Kunden nicht durch höhere Gebühren ungerechtfertigt belasten möchten, beachten Sie bitte

folgende Hinweise:

- Alle Polster gründlich absaugen und von Haaren reinigen, auch unter den Polstern und in allen Staukästen.
- Fahrzeug (Fahrerhaus und Wohnbereiche) komplett feucht - nicht nass - auswischen, auch im Toilettenraum. Toilette leeren und hygienisch einwandfrei reinigen, auch unter der Brille. Reinigen Sie die Toilette nur bei eingeschobenem Fäkalientank, sonst läuft das Putzwasser in das Fahrzeug hinein – dies passiert leider sehr oft.
- Herd, Spüle, Schränke und Kühlschrank von Essensresten reinigen, Kühlschrank mit Essigwasser oder Seifenlauge feucht auswischen, auch in den Ritzen - geöffnet trocknen lassen (niemals feucht verschließen wegen Schimmelgefahr).

Wichtig – das müssen Sie außerdem wissen:

- Zur Reinigung des Fahrzeuges, insbesondere der Fenster, des Zelt/der Markise, der Inneneinrichtung, verwenden Sie bitte niemals scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies hätte in jedem Falle hohe Schadensersatzforderungen unsererseits für Sie zur Folge. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge, weiche Schwämme und viel Wasser, um Kratzer zu vermeiden. Bitte beachten Sie: Die Außenreinigung Ihres Mietwohnmobils/Caravans übernehmen wir kostenlos für Sie (nicht des Vorzelts/Markise).
- Unsere Reisemobile/Caravans sind Nichtraucher-Fahrzeuge! Sollte Ihr Mietreisemobil/Caravan bei Rückgabe nach Rauch stinken, wird auch bei ansonsten einwandfreiem Zustand eine zusätzliche Gebühr in Höhe von € 150,- für die dann nötige Reinigung erhoben. Bedenken Sie bitte, dass auch Nichtraucher darin schlafen möchten.
- Die Mitnahme von Tieren ist im Wohnmobil strikt untersagt!
- Der Dieseltank ist bei Rückgabe vom Mieter vollgetankt zu übergeben. Ein geringerer Füllstand wird dem Mieter mit den üblichen Tages-Dieselpreisen berechnet sowie einer Aufwandsvergütung von zusätzlich € 20. Es darf ausschließlich Dieselmotorkraftstoff gemäß DIN EN 590 getankt werden – die Verwendung von RME (Biodiesel) ist aufgrund der fehlenden Herstellerfreigabe und der Gefahr von Motorschäden untersagt! Zerkratzte Seitenwände, Fenster und andere Karosserieteile (z.B. durch überhängende Äste von Bäumen oder Sträuchern) sind keine Versicherungsschäden – diese trägt der Mieter stets in voller Höhe.

Im Schadensfall von Mietern oft gehörte Aussagen wie beispielsweise:

„Der Campingplatzbetreiber ist schuld, der hätte seine Bäume zurückschneiden müssen...“ oder

„Wir mussten da durch, sonst hätten wir unseren reservierten Stellplatz nicht erreicht...“ oder

„Der Campingplatzbetreiber hat gesagt, beim Durchfahren passiert schon nichts...“

sind für uns in jedem Falle völlig belanglos. Kratzer am Wohnmobil sind kein natürlicher Verschleiß, was von manchen Mietern oft irrtümlich angenommen wird. Wir empfehlen Ihnen daher dringend:

Fahren Sie mit Ihrem gemieteten Wohnmobil niemals weiter,

- wenn Äste oder sonstige Hindernisse Ihr Wohnmobil wo auch immer berühren könnten. Teure Schäden am Mietfahrzeug - für welche Sie alleine haften - sind hierbei meist unausweichlich die Folge.
- Falls Sie Ihren Stellplatz anders nicht erreichen können, lassen Sie im Wege stehende Hindernisse von Dritten aus dem Weg räumen (bei Ästen etwa durch wegdrücken mit einem langen Besen) oder informieren Sie den Campingplatzbetreiber und fordern Sie diesen auf, die Hindernisse zu beseitigen.
- Falls dies alles nicht möglich ist, suchen Sie sich einen anderen und schadlos zu erreichenden Stellplatz. Auch vermeintlich geringe Schäden durch Kratzer, welche für manchen unbedachten Mieter womöglich völlig belanglos erscheinen, stellen bei einem hochwertigen Reisemobil regelmäßig einen immensen Wertverlust dar. Bei nicht durch die Kfz-Versicherung abgedeckten Schäden (so wie hier) haftet der Mieter stets selbst in voller Höhe.

Bringen Sie das Mietfahrzeug bitte einfach wieder so zu uns zurück, wie Sie es auch von uns erhalten haben bzw. so, wie Sie es selbst auch erhalten möchten. Das klingt zwar sehr einfach und ist ein altbekannter Satz, stellt aber leider immer wieder ein unglaublich großes Problem dar. Um beiderseitige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir um genaue Beachtung aller vorgenannten Hinweise sowie der Mietvertragsbedingungen in Ihrem Mietvertrag.

„Ihr Merkblatt haben wir gar nicht gelesen“ hören wir oft als Ausrede mancher Kunden im Reklamationsfall, was von uns natürlich nicht akzeptiert werden kann. Alle Mietkunden, so auch Sie selbst, akzeptierten dieses Merkblatt als Bestandteil Ihres Mietvertrags. Wir bitten Sie daher eindringlich, stets alle aufgeführten Hinweise sowie Ihre Sorgfaltspflicht uneingeschränkt und ausnahmslos zu beachten. Auch die Straßenverkehrsordnung Ihres Reiselandes ist stets zu befolgen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, beste Erholung und allzeit gute Fahrt mit unserem Mietfahrzeug und hoffen, Sie werden viele schöne und unvergessliche Stunden damit verbringen.



Ihr Team von Nitzsche GmbH

Bei Notfällen: Telefon: 06359 919222

Email: info@nitzsche-reisemobile.de